

ERSTE FINANZIERUNGSRUNDE: LERNPLATTFORM MEET'N'LEARN AUF ERFOLGSKURS

Die von Wayra geförderte Nachhilfe-Plattform bringt Schüler und Nachhilfelehrer zusammen. Erster Investor wird Neulogy Ventures.

München, 08. Juli 2015. Die 2012 in der Slowakei gegründete Lernplattform Meet'n'Learn kann nach nur wenigen Monaten nach der Aufnahme in die Münchner Wayra-Akademie erste Erfolge vermelden: Das slowakische Unternehmen Neulogy Ventures hat sich entschieden, das innovative Lernkonzept von Meet'n'Learn zu unterstützen und investiert insgesamt 200.000 Euro in den Ausbau und die Weiterentwicklung des Startups.

Jaroslav Luptak, Investment Manager bei Neulogy Ventures, ist sich sicher, damit entscheidende Weichen für Meet'n'Learn zu stellen: „Wir sind der Meinung, dass die Arbeitsmärkte momentan einem schnellen Wandel unterliegen und sich verstärkt den Bedürfnissen von sich verändernden Arbeitgebern anpassen müssen. Die Plattform Meet'n'Learn hat das Potenzial, das Teilen von Fähigkeiten und Wissen zu fördern und somit ein wesentlicher Bestandteil der zukünftigen Wirtschaft zu werden.“ Denn neben den klassischen Nachhilfefächern bietet das Startup auch Nachhilfe für Adobe Illustrator und Bankenmanagement an.

Den Förderern bei Neulogy Ventures war es wichtig, ein solide aufgestelltes Startup zu finden, das sich leicht in ganz Europa etablieren lässt. Meet'n'Learn erfüllt dieses Kriterium: Die Plattform bringt nachhilfewillige Schüler und erfahrene Tutoren schnell und unkompliziert zusammen. Gerade Lehrer, die sich etwas dazuverdienen möchten, müssen ihre Zeit nun nicht mehr in aufwändiges Selbstmarketing investieren, sondern können zeitnah und direkt den Kontakt zu Schülern und Studenten knüpfen.

Die Investitionssumme von Neulogy Ventures wird in verschiedene Bereiche fließen: Zum einen in das Meet'n'Learn-Team an sich. Mit neuen Geschäftsmitgliedern wie Jessica White (Vice President Bildung & PR) und Bilgehan Arikoglu (Business Development), welche ab nächsten Monat mit an Bord sind, soll es gelingen, die Plattform besser zu vermarkten – auch in Deutschland, wo Meet'n'Learn erst gestartet ist. Des Weiteren möchte Meet'n'Learn Lerntechnologien wie MOOCS (Online-Lernkurse) weiterentwickeln und wichtige B2B-Partnerschaften aufbauen. Erster potenzieller Kandidat für eine solche Partnerschaft steht bereits in den Startlöchern: die Wayra-Mutter Telefónica. Geplant ist, dass Meet'n'Learn gemeinsam mit der Personalabteilung von Telefónica Qualifikations-Schwachpunkte ausfindig machen wird, die dann mithilfe der Meet'n'Learn-Experten behoben werden können.

Meet'n'Learn-Mitgründer Juraj Svinčák ist sich sicher, dass die Lernplattform nun bestens aufgestellt ist. „Wir sind auf dem Weg, ein Marktführer in Sachen Nachhilfe im europäischen Raum zu werden.“. Mit insgesamt 6.200 Tutoren in vier Ländern (darunter 856 in Deutschland) ist Meet'n'Learn auf dem besten Weg, ein echtes Erfolgsunternehmen zu werden. Hilfreich dabei dürfte auch die Mitgliedschaft von Meet'n'Learn im Bundesverband Deutsche Startups sein: Dadurch haben die Macher hinter der Lernplattform die Möglichkeit,

den Bekanntheitsgrad ihres Konzepts zu erhöhen und die Unterstützung wichtiger Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft für sich zu gewinnen.

Über Meet'n'Learn

Meet'n'learn verbindet die, die etwas wissen, mit denen, die etwas wissen wollen. Das ist die Grundidee der Online-Plattform, die nachhilfwillige Schüler und kompetente Lehrer und Experten ganz einfach zusammenbringt. 2012 gingen Juraj Svinčák (CEO), Tomas Palkovič (CTO) mit Meet'n'Learn in der Slowakei online, und zwar nicht mit dem üblichen Programm. Denn neben klassischen Nachhilfefächern wie Englisch, Mathematik und Biologie können Interessierte auch Nachhilfe in Adobe Illustrator oder Bankenmanagement nehmen. Meet'n'Learn ist in Deutschland, Österreich, Tschechien und der Slowakei aktiv und hat insgesamt über 6.200 registrierte Lehrer.